

Zeitschrift: Beiträge zur Aargauergeschichte
Herausgeber: Historische Gesellschaft des Kantons Aargau
Band: 16 (2009)

Artikel: Verzeichnis der Pfälzer Orte
Autor: [s.n.]
Register: Nördliche Pfalz
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-111377>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

WALSHEIM/BLIES, 66453 Gersheim

Pfalz-Zweibrücken, Blieser Hof. Ref. Pfarrei 1609 mit Böckweiler vereinigt; im 30-jähr. Krieg eingegangen und von Zweibrücken, seit 1665 von Mimbach betreut. Neugründung 1704 samt der ebenfalls verwaisten Pfarrei Breitfurt mit Bliesdalheim, Herbitzheim, Wolfersheim und Kirchheim. Bevölkerung in Walsheim, Herbitzheim und Wolfersheim ref./kath. gemischt, in Bliesdalheim überwiegend kath. KB ref. 1704.

WATTWEILER, 66482 Zweibrücken

Pfalz-Zweibrücken, Hof Ixheim. Teil der ref. Pfarrei Mimbach.

WEBENHEIM, 66440 Blieskastel

Pfalz-Zweibrücken, Schultheisserei Webenheim. Teil der ref. Pfarrei Mimbach.

WIESBACH, 66894 Wiesbach

Pfalz-Zweibrücken, Hof Vogelbach. Bis 1692 (zusammen mit Lambsborn) bei der Pfarrei Waldmohr, seit 1698 bei der nun selbständigen Pfarrei Lambsborn.

WINDSBERG, 66954 Pirmasens

Pfalz-Zweibrücken, Nünschweiler Hof. Kirche: siehe Nünschweiler!

WINTERBACH, 66484 Winterbach

Pfalz-Zweibrücken, Hof Winterbach. Ref. Pfarrei mit Battweiler, Biedershausen und Oberhausen, seit 1576 auch Niederhausen. 1636 eingegangen und von Contwig, Lambsborn und Wiesbach betreut. 1719 Neuschaffung der Pfarrei durch Ablösung von Contwig. Luth. nach Battweiler. KB ref. 1719.

WOLFERSHEIM, 66440 Blieskastel

Pfalz-Zweibrücken, Blieser Hof. Kirche: siehe Walsheim.

ZWEIBRÜCKEN, 66482 Zweibrücken

Stadtrechte seit 1352. Pfalz-Zweibrücken; herzogliche Residenzstadt. Ref. Pfarrei; 1698 auch wieder eine luth. Pfarrstelle errichtet mit Biedershausen, Bierbach, Bubenhausen, Contwig und vielen anderen. Die ref. Pfarrei zerfällt in eine deutsch-reformierte Gemeinde mit Ixheim und Mittelbach und in eine französisch-reformierte Gemeinde. KB ref. 1564; KB luth. 1698

Nördliche Pfalz

ALBERSBACH, 66879 Reichenbach-Steegen

17. Jh. Pfalz-Veldenz, 18. Jh. Kurpfalz. Seit 1558 bei der luth. Pfarrei Reichenbach.

ALSENBORN, 67677 Enkenbach-Alsenborn

Kurpfalz, Oberamt Lautern, Büttelamt. Ref. Pfarrei seit Mitte 16. Jh. mit Enkenbach, Neukirchen und versch. Höfen. Filiale ist Rohrbach mit Ober- und Niedermehlingen, Baalborn, Sembach und Wartenberg. Zeitweise werden auch Ref. von Hochspeyer, von Alsenborn versehen. KB ref. 1663 (Lücken). Für Rohrbach ab 1721 eigenes KB.

ALSENZ, 67821 Alsenz

17. Jh. Pfalz-Simmern (Pfand), 18. Jh. Kurpfalz. Ref. Pfarrei mit Oberndorf und Mannweiler; Filiale Niedermoschel. KB ref. 1565; KB luth. 1771.

ALTLEININGEN, 67317 Altleiningen

Leiningen-Westerburg. 1630 kommen Altleiningen und Höningen zur luth. Pfarrei Wattenheim. 1716/18 wird in Altleiningen eine Kirche erbaut; 1746 ist es wieder selbständige Pfarrei mit Höningen und Filialort Hertlingshausen, 1757 auch mit dem nach 1705 entstandenen Carlsberg. KB luth. 1699 (Ehen 1725, Tote 1738).

ALZEY, 55232 Alzey
Kurpfalz, Oberamtssitz. Ref. Pfarrei. 1728–31 auch luth. Kirche erbaut.

BECHERBACH, 67827 Becherbach
Pfalz-Zweibrücken, Amt Meisenheim. Luth. Pfarrei seit 1566. KB luth. 1585 (teils lückenhaft und stark beschädigt).

BOLANDEN, 67295 Bolanden
Pfalz-Simmern, seit 1706 Nassau-Weilburg. Teil der ref. Pfarrei Marnheim.

BOLANDEN-WEIERHOF, 67295 Bolanden
Pfalz-Simmern, seit 1706 Nassau-Weilburg. Mennoniten-Siedlung.

BOLANDERHOF (Altbolanden), 67292 Bolanderhof
Pfalz-Simmern, seit 1706 Nassau-Weilburg. Teil der ref. Pfarrei Marnheim.

DIETSCHWEILER, 66909 Nanzdietsweiler
Von der Leyen (Vasallen von Pfalz-Zweibrücken). Pfarrei Münchweiler (luth.).

DREISEN, 67816 Dreisen
Pfalz-Simmern, seit 1706 Nassau-Weilburg. Bis zum 30j. Krieg ref. Pfarrei. Ende 17. Jh. ersuchen Ref. Oberherrschaft um Wiederherstellung von Pfarrei (Münster-Dreisen) und Pfarrhaus, jetzt und später umsonst; Dreisen bleibt Teil der Pfarrei Marnheim.

ELSCHBACH, 66892 Bruchmühlbach-Miesau
Kurpfalz, Oberamt Lautern, Gericht Kübelberg. Ref. Pfarrei Miesau.

ENKENBACH, 67677 Enkenbach-Alsenborn
Kurpfalz, Oberamt Lautern, Büttelamt. Ref. Pfarrei Alsenborn.

FOCKENBERG, 66879 Reichenbach-Steegen
17. Jh. Pfalz-Veldenz, 18. Jh. Kurpfalz, Oberamt Lauterecken. Bis 1698 bei der luth. Pfarrei Reichenbach, dann bei der neuen Pfarrei Neunkirchen. Ref. seit 1746 zur ref. Pfarrei Neunkirchen.

FÖCKELBERG, 66887 Föckelberg
17. Jh. Pfalz-Veldenz, 18. Jh. Kurpfalz. Bis 1698 bei der luth. Pfarrei Reichenbach, dann bei der neuen Pfarrei Neunkirchen. Ref. seit 1746 zur ref. Pfarrei Neunkirchen

FRANKENSTEIN, 67468 Frankenstein
Kurpfalz. Teil der ref. Pfarrei Weidenthal.

GUNDERSWEILER, 67724 Gundersweiler
17. Jh. Pfalz-Simmern, 18. Jh. Kurpfalz. Ref. Pfarrei Rockenhausen.

HEILIGENMOSCHEL, 67699 Heiligenmoschel
Pfalz-Zweibrücken. Eigene ref. Pfarrei seit 1601. Infolge des 30jährigen Krieges werden die KB lange von auswärts mitgeführt. Erst 1720 wieder selbständige Pfarrei. KB luth. (Wolfstein) 1707; KB ref. 1741.

HERTLINGSHAUSEN, 67316 Carlsberg
Leiningen-Westerburg. Seit 1630 bei Wattenheim, seit 1746 bei Altleiningen (luth.).

HOCHSPEYER, 67691 Hochspeyer
Kurpfalz, Sickingen, Leiningen u. a. Luth. Pfarrei mit Frankenstein und Erlenbach (bis 1717). Seit 1651 Religionsfreiheit für Ref.; eigene Pfarrei aber erst seit 1756 (ohne Kirche), durch Abtrennung von Alsenborn; KB luth. 1723; KB ref. 1756.

HOCHSPEYER-MÜNCHHOF, 67691 Hochspeyer
Im 30jähr. Krieg werden Hochspeyer und der Münchhof vernichtet und sind lange menschenleer. 1669 Übergang des Hofes durch Erbteilung an Herzog Ludwig Heinrich Moritz von Pfalz-Simmern und Verpachtung an Mennoniten.

IMSWEILER, 67808 Imsweiler

Kurpfalz. Luth. und Ref. zur entsprechenden Pfarrei Rockenhausen.

KAISERSLAUTERN, 67655/57/63 Kaiserslautern

1152 durch Barbarossa eine Pfalz erreicht; 1276 Stadtrechte. Kurpfalz, Oberamtsitz. Ref. Pfarrei. Luth. nutzen ab 1696 die den Ref. zugefallene Stiftskirche mit und erbauen 1717 eine eigene Kirche. KB ref. 1703; KB luth. 1732.

KIRCHHEIMBOLANDEN, 67292 Kirchheimbolanden

Nassau-Weilburg. Luth. Pfarrei. 1706 wird auch das ref. Bekenntnis eingeführt und die Kirche den Ref. überlassen. Ref. Pfarrei aber erst 1738 errichtet. Neue luth. Kirche 1739–43 gebaut. KB luth. 1689. KB ref. 1738.

KONKEN, 66871 Konken

Pfalz-Zweibrücken (früher Grafschaft Veldenz), Schultheisserei Konken. Pfarrei seit 1588 ref. KB ref. 1653.

KREUZNACH, 55543/45 Bad Kreuznach

Erst verschied. Herren, seit 1708 ganz Kurpfalz, Amtssitz. Ref. und luth. Pfarrei. KB ref. 1607; KB luth. 1684. [Zusatzquelle: Vogt, Kirchen und Klöster in Kreuznach]

LAUTERECKEN, 67742 Lauterecken

17. Jh. Pfalz Veldenz, 18. Jh. Kurpfalz; Oberamtssitz. Luth. Pfarrei seit 1535. Ref. seit 1746 zur neuen Pfarrei Neunkirchen, seit ca. 1757 selbst Pfarrei. KB luth. 1569.

MARNHEIM, 67297 Marnheim

Pfalz-Simmern, seit 1706 Nassau-Weilburg. Ref. Pfarrei mit Bolanden, Dreisen, Standenbühl. KB ref. Marnheim 1664; Bolanden 1662, Dreisen 1690.

MATZENBACH, 66909 Matzenbach

17. Jh. Pfalz-Veldenz, 18. Jh. Kurpfalz, Oberamt Lauterecken. Luth. Pfarrei Theisbergstegen. Ref. Pfarrei Neunkirchen am Potzberg mit Matzenbach u. a. erst seit 1746. KB Theisbergstegen luth. 1701.

MAUCHENHEIM, 67294 Mauchenheim

Kurpfalz, Oberamt Alzey. Ref. Pfarrei seit der Reformationszeit. KB ref. 1579.

MEHLINGEN, 67678 Mehlingen

Wartenberg. Ref zu Rohrbach, einer Filiale von Alsenborn.

MEISENHEIM, 55590 Meisenheim (am Glan)

Pfalz-Zweibrücken, Amtssitz. Ref. Pfarrei, zu der u. a. auch Rehborn gehört.

MIESAU, 66892 Bruchmühlbach-Miesau

Kurpfalz, Oberamt Lautern, Gericht Kübelberg. 1663–1748 amtieren die Pfarrer von Altenkirchen auch in Miesau; seit 1748 hat Miesau den eigenen ref. Pfarrer. Die Miesauer Kirche wird 1698 simultan. Die Pfarrei umfasst ab 1748 Ober- und Niedermiesau, Elschbach, Sand, Schönenberg und Gries. KB ref. 1690 (Lücken),.

MIESENBACH, 66877 Ramstein-Miesenbach

Kurpfalz, Oberamt Lautern, Gericht Steinwenden. Pfarrei Steinwenden.

MÜNCHWEILER, 66907 Glan-Münchweiler

Von der Leyen (Vasallen von Pfalz-Zweibrücken). Luth. Pfarrei. Kirche nach Wiedergründung der kath. Pfarrei um 1684 simultan. Anfang 18. Jh. schwere Kämpfe zwischen Luth. und Kath. Luth. Pfarrei: Münchweiler, Nanzweiler, Dietschweiler u. a. KB luth. 1664.

NANZWEILER, 66909 Nanzdietschweiler

Von der Leyen (Vasallen von Pfalz-Zweibrücken). Pfarrei Münchweiler (luth.).

NEUNKIRCHEN, 66887 Neunkirchen am Potzberg
17. Jh. Pfalz-Veldenz. 18. Jh. Kurpfalz, Oberamt Lauterecken. Luth. 1630–1698 nach Theisbergstegen, dann eigene Pfarrei. Ref. Pfarrei seit 1746, für einige Jahre mit Seelsorge im gesamten Oberamt Lauterecken. KB luth. 1698; KB ref. 1746.

OBERMOHR, 66879 Steinwenden
Kurpfalz, Oberamt Lautern, Gericht Ramstein. Pfarrei Steinwenden.

OBERNDORF, 67821 Alsenz
Kurpfalz (17. Jh. verpfändet). Teil der ref. Pfarrei Alsenz.

OBERSTEIN, 55743 Idar-Oberstein
Herrschaft Oberstein, seit 1682 Leiningen-Heidesheim.

ODENBACH, 67748 Odenbach
Pfalz-Zweibrücken. Ref. Pfarrei seit 1548. Luth. zu Meisenheim. KB ref. 1566.

RANSWEILER, 67808 Ransweiler
Pfalz-Zweibrücken. Ref. Pfarrei seit 1584. Luth. nach Dielkirchen. KB ref. 1710.

REHBORN, 55592 Rehborn
Pfalz-Zweibrücken, Oberamt Meisenheim. Ref. Pfarrei Meisenheim.

REICHENBACH, 66879 Reichenbach-Steegen
17. Jh. Pfalz-Veldenz, 18. Jh. Kurpfalz, Oberamt Lauterecken. Luth. Pfarrei, wozu mit der Zeit auch Albersbach, Fockenberg, Föckelberg, Schwanden, Steegen u.a. gehören. Diese Orte werden 1698 zum Teil der neuen luth. Pfarrei Neunkirchen zugeteilt. KB luth. 1660.

REIFFELBACH, 67829 Reiffelbach
Pfalz-Zweibrücken. Teil der Pfarrei Gangloff. Deren KB ref. 1734.

REUSCHBACH, 66879 Niedermohr
Kurpfalz, Oberamt Lautern, Gericht Ramstein. Pfarrei Steinwenden. Das Dorf entstand zwischen 1684 und 1700 als neue Siedlung am Reichsbach und hiess ursprünglich auch so [Zusatzquelle: Christmann, Oberamt Lautern]

ROCKENHAUSEN, 67806 Rockenhausen
17. Jh. Pfalz-Simmern, 18. Jh. Kurpfalz. Ref. Pfarrei seit 1532 mit Gundersweiler, Imsweiler, Katzenbach und weiteren Dörfern. Luth. Pfarrei später mit den gleichen Orten. KB ref. 1690.

RODENBACH, 67688 Rodenbach
Kurpfalz, Oberamt Lautern, Gericht Weilerbach. Ref. Pfarrei 1566–1699, anschließend Filiale von Grossbockenheim. Luth. nach Lautersheim. KB ref. 1683.

ROTH, 67827 Roth
Pfalz-Zweibrücken. Ref. Pfarrei, Filiale von Gangloff.
SCHWANDEN, 66879 Kottweiler-Schwanden
Kurpfalz, Oberamt Lautern, Gericht Steinwenden. Gehört seit dem 17. Jh. zur Pfarrei Reichenbach.

SCHWARZERDEN, 66629 Freisen
Pfalz-Zweibrücken. Gehört zur ref. Pfarrei Pfeffelbach (dort KB ref. 1571).

SEMBACH, 67681 Sembach
Wartenberg, seit 1646 Amtssitz. Ref. zu Rohrbach (Filiale von Alsenborn). Luth. im 18. Jh. zunächst von Münchweiler aus versehen, 1776 eigene Pfarrei. KB ref. 1721.

STAUF, 67304 Eisenberg
Nassau-Weilburg. Teil der ref. Pfarrei Eisenberg.

STEIGEN, eingegangen

Kurpfalz, Oberamt Lautern, Gericht Steinwenden. Zur ref. Pfarrei Steinwenden. Hof-siedlung zwischen Kottweiler und Schwanden, im 30jährigen Krieg eingegangen, in den 1720er Jahren aber zumindest vorübergehend bewohnt (Familie Büchi),

STEINWENDEN, 66879 Steinwenden

Kurpfalz, Oberamt Lautern, Sitz des Gerichts Steinwenden. Seit 1555 ref. Pfarrei, wozu auch Kottweiler, Schwanden, der Hof Steigen gehören (1610), 1627–84 von Weilerbach betreut, 1684 wieder eigene Pfarrei. Seit 1724 auch luth. Pfarrei mit Weilerbach, Waldmohr u. a. KB ref. 1684; KB luth. 1724.

THEISBERGSTEGEN, 66871 Theisbergstegen

17. Jh. Pfalz-Veldenz, 18. Jh. Kurpfalz, Oberamt Lauterecken. Luth. Pfarrei seit 1538 mit Föckelberg, Matzenbach, Neunkirchen u. a. KB luth. 1701.

WALDBÖCKELHEIM, 55596 Waldböckelheim

Pfalz-Simmern.

WARTENBERG, 67681 Wartenberg-Rohrbach

Wartenberg. Ref. zu Rohrbach, einer Filiale von Alsenborn.

WATTENHEIM, 67319 Wattenheim

Leiningen-Westerburg. Luth. Pfarrei mit Altleiningen (bis 1747), Carlsberg, Hertlingshausen (bis 1747), Hochspeyer (vorübergehend) u. a. Ab 1692 Kirche mit Simultaneum, da das Dorf an die kath. Freiherren von Blumencron verkauft worden ist. KB luth. 1688.

WEILERBACH, 67685 Weilerbach

Kurpfalz. Der Kurfürst besetzt 1560 die Pfarrstelle mit einem ref. Prediger. Die Deutschordens-Kommende Einsiedel greift wiederholt ein und vertreibt die ref. Pfarrer. 1705 wird die Kirche den Katholiken zugesprochen; 1708–1801 jedoch gemeinsame Nutzung. 1736 Wiedererrichtung der ref. Pfarrei. 1740 eigene luth. Kirche.

ZELL, 67308 Zellertal

Kurpfalz. Reformierte Pfarrei.

Quellen

Wolfgang Eger, Handbuch der Pfälzischen Landeskirche, hrg. vom Protestant. Landeskirchenamt der Pfalz, Speyer 1967

Wolfgang Eger, Verzeichnis der protestant. Kirchenbücher der Pfalz, Veröffentlichungen der Landesarchivverwaltung Rheinland-Pfalz, Band 26, Koblenz 1975

Ernst Christmann, Dörferuntergang und -wiederaufbau im Oberamt Lautern während des 17. Jahrhunderts, Otterbach 1960

Werner Vogt, Die Kirchen und Klöster in Kreuznach, in: Bad Kreuznach von der Stadterhebung bis zur Gegenwart, Bad Kreuznach 1990

Heinz R. Wittner, Grosser Pfalz-Führer, Stuttgart 1981

Willi Alter, Pfalzaltlas, Speyer 1963 ff.

Pfälzische Kirchenbücher

Einzelne Angaben vom Internet (vor allem Wikipedia)